



3. MAI 2012

Als klarer Außenseiter nach Hohenzell

St. Peter muss bereits am Samstag zum Tabellenführer

Nach der 2:3-Heimpleite gegen St. Radekund findet sich die Union St. Peter mit fünf Punkten Rückstand auf einem Nicht-Abstiegsplatz am Tabellenende wieder. Der Papierform nach ist im nächsten Match auch kein Punktezuwachs zu erwarten, müssen die Gelb-Schwarzen doch am Samstag beim Spitzenreiter und Fast-Meister SV Hohenzell antreten. Ein kleiner Funke Hoffnung bleibt aber dennoch, da die Rieder im Frühjahr beiweilen nicht so souverän agieren und „David“ St. Peter vielleicht unterschätzen.

20. RUNDE: SV HOHENZELL – UNION RAIKA ST. PETER

Samstag, 5. Mai, 17 Uhr (Reserve: 14.30 Uhr) – Schiedsrichter: Schenk Richard



Das war zu wenig!

Die bisher schlechteste Saisonleistung bot die Union St. Peter im wichtigen Abstiegsduell gegen St. Radekund. Auch wenn mit Roland Hansel (gesperrt), Christian Klika und Patrick Priewasser (verletzt) sowie Daniel Schimpf (Gelb-Sperre) vier Stammspieler fehlten und Florian Hintermaier nicht wirklich fit ins Match ging, darf das nicht als Ausrede gelten. Leider zeigten zu wenige Spieler jenen Einsatz, der in einem „6-Punkte-Match“ notwendig ist und der die Mannschaft im Frühjahr auch ausgezeichnet hat. So kam es, wie es kommen musste: St. Radekund zog nach einer Stunde auf 0:3 davon – und das Match schien gelaufen. Ein Tormannfehler brachte St. Peter in der 79. Minute (Weitschuss Alex Treiblmaier) nochmals in Spiel zurück. Und als Youngster Max Pröbstle in der 86. Minute gefoult wurde und Andi Binder den Strafstoß zum 2:3 verwertete (Bild), keimte nochmals Hoffnung auf. Bendl und Reischenböck hatten im Finish noch zwei Riesenchancen zum Ausgleich bzw. Siegestreffer, doch es blieb beim 2:3.

Fazit: 15 Minuten Powerplay sind in einem so wichtigen Match einfach zu wenig!

UNION ST. PETER – UNION ST. RADEGUND

2:3 (0:1)

180 Zuschauer; **Schiedsrichter:** Baumann Alfred.

Tore: Treiblmaier Alexander (79.), Binder Andreas (86., Foulelfer); Reitsammer (36.), Sigl (50.), Sinzinger (68.).

Reserve: 2:2 (Tore für St. Peter: Mayr Patrick, Schwarz Wolfgang)

AUFSTELLUNG UNION ST. PETER GEGEN ST. RADEGUND:

Schwarz Thomas

Angermeier Manuel

Siegessleitner Josef
(72. Kowaltschuk Wolfgang)

Reischenböck Klaus

Siegessleitner Florian

Hintermaier Florian (58. Pröbstle Max)

Hager Michael

Binder Andreas

Braunsperger Florian (81. Subasic Muhamed)

Bendl Benjamin

Treiblmaier Alexander

Weiterer Ersatz: Damoser Christian (ET), Krastenbergs Thomas.

Frauenteam: Wochen der Entscheidung

Für das Frauenteam geht es in den nächsten Wochen um die berühmte Wurst, fällt die Entscheidung um den Meistertitel in der Regionsliga Innviertel. Bereits am kommenden Sonntag, 6. Mai, steht das Schlagerspiel beim Verfolger USV St. Pantaleon an. Beginn ist um 16 Uhr in St. Pantaleon.

NACHWUCHS:

Unter 8: Turnier am Samstag, 5. Mai, 9.30 Uhr, in Mattighofen. Gegner: St. Radekund, Mattighofen und St. Pantaleon.

Unter 10: Munderfing/Jeging/Pfaffst. - St. Peter am Freitag, 4. Mai, 16.30 Uhr, in Pfaffstätt.

Unter 15: SPG Braunau/St. Peter - Ranshofen 0:0.

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG:

- BUCH RAIMUND, „Alte Herren“, am 3. Mai 48 Jahre.



Newsletter der
Union St. Peter/Hart

Für den Inhalt
verantwortlich:
Obmann Reinhold Klika

union.stpeter@inode.at